



**Begründung des Bedarfs:**

**Hinweis „Begriff Versetzungsgefährdung“:**

Sofern in der Schulform bzw. Jahrgangsstufe keine regulären Versetzungen erfolgen, ist auf das Erreichen der wesentlichen Lernziele nach den schulrechtlichen Bestimmungen bei der Beurteilung abzustellen!

(Bitte zutreffende Sachverhalte ankreuzen)

Leistungen, die den Anforderungen im Allgemeinen nicht entsprechen, und das Erlangen eines ausreichenden Leistungsniveaus zum Erreichen der schulrechtlichen Ziele.

Gegeben zum Beispiel bei folgenden Anlässen:

- gefährdete Versetzung oder drohende Versetzungsgefährdung
- Voraussichtlich nicht erfolgreiche Teilnahme am Unterricht der nachfolgenden Jahrgangsstufe
- gefährdeter Schulabschluss
- gefährdete Ausbildungsreife (Erlangung eines Ausbildungsplatzes)

Vorbereitung auf eine Nachprüfung zum Erreichen von Klassenziel oder Schulabschluss.

durch Unfall oder längere Krankheit bedingte Nicht-Teilnahme am Unterricht für eine Dauer von sechs Wochen oder mehr.

**Bei Wahrnehmung der zusätzlichen Lernförderung ist nach derzeitigem Stand vom Erfolg auszugehen (Prognose der Schule).**

ja  nein

Werden besondere Anforderungen an die Art der Nachhilfe oder die Qualifikation des Nachhilfelehrers gestellt?

nein  ja, bitte ausführlich begründen:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Sonstige Hinweise oder Bemerkungen:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Vorrangigkeit anderer Leistungen von Schule und Jugendhilfe:**

Es wird bestätigt, dass die Lernförderung zusätzlich erforderlich ist, weil von der Schule weder über Ergänzungsstunden noch über die Teilnahme an einem Ganztagsangebot oder über andere schulische Angebote gewährleistet werden kann bzw.

dass die bestehenden Angebote der Schule bereits ausgeschöpft wurden.

Im Falle einer unfall- oder krankheitsbedingten Abwesenheit vom Unterricht besteht keine Möglichkeit gemäß § 21 SchulG NRW (Hausunterricht, Schule für Kranke)

Ein Antrag auf Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII wurde nach hiesiger Kenntnis nicht gestellt.

Für Rückfragen der zuständigen Behörde:

Ansprechpartner/in (Klassen- bzw. Fachlehrer/in):

Telefon:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ort, Datum

Stempel der Schule

Unterschrift Schulleitung

**Hinweise:**

Je Unterrichtsfach ist ein eigenes Zusatzblatt auszufüllen.

Bitte beachten Sie, dass der Antrag vollständig ausgefüllt sein muss, da eine abschließende Bearbeitung sonst nicht möglich ist bzw. der Antrag abgelehnt wird.

Fügen Sie bitte das letzte Zeugnis in Kopie und ein Angebot des Nachhilfeeinstitutes bzw. der Privatperson bei.